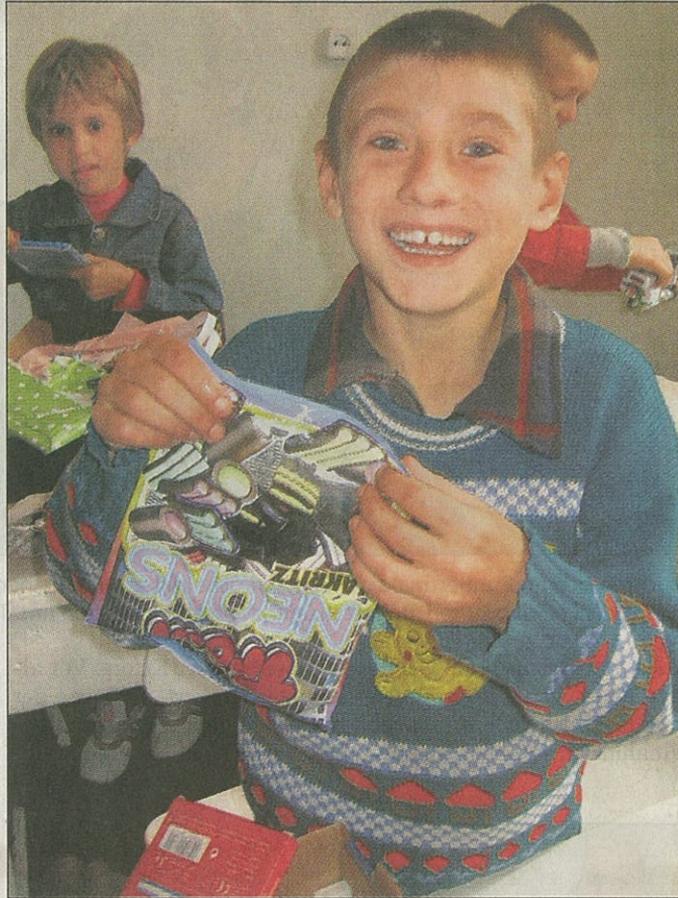


„Wichtelpäckchen“ bringen Kindern Freude

BAD SCHWARTAU. Auch in diesem Jahr soll es wieder einen großen Hilfsgütertransport mit zwei Sattelschleppern der Hilfsorganisation IceFlower, einer Initiative für medizinisch-technische Hilfe, in die Republik Moldau, einem der ärmsten Länder Europas, geben. Als „Beiladung“ sollen traditionsgemäß auch diesmal „Wichtelpäckchen“ für bedürftige Kinder mitgenommen werden. Das Helios Agnes Karll Krankenhaus, das IceFlower schon länger unterstützt, ruft zur Unterstützung der Aktion „Wichtelpäckchen“ auf.

Die beiden Vorsitzenden des Vereins IceFlower, Dr. med. Marie-Luise Verspohl, Anästhesistin im Helios Agnes Karll Krankenhaus, und Nina Hammers, Richterin in Lüneburg, haben von ihrem jüngsten Einsatz in der Republik Moldau eindrucksvolle Bilder mitgebracht. Das Krankenhaus möchte Schulen und Kindergärten – aber auch Privatpersonen – motivieren, mit kleinen Überraschungen gefüllte Päckchen, die nicht größer sind als ein Schuhkarton, zur Verfügung zu stellen, damit diese vor Ort in Waisenhäusern, Kinderkrankenhäusern und Kindergärten verteilt werden können. Ein großer Dank gelte hier bereits den beiden Kindergärten in Timmendorfer Strand, dem Kindergarten in Altenkrempe



Groß war die Freude der Kinder in der Republik Moldawien bei der letzten Verteilung der „Wichtelpäckchen“. Dieses Jahr sollen wieder welche verteilt werden.

Foto: IceFlower

und der Grundschule in Pansdorf, die eine große Anzahl zur Abholung bereit gestellt haben.

In diesen Päckchen können sich neben kleinen Kuscheltie-

ren, Spielzeug, Malstiften, Haarspangen, Süßigkeiten (Mindesthaltbarkeit bis Dezember 2009, wegen der sommerlichen Temperaturen keine Schokolade) und andere Kleinigkei-

ten befinden. Das „Wichtelpäckchen“ sollte unbedingt über ein Klebeetikett oder eine Aufschrift mit der Angabe „Mädchen“ oder „Junge“ sowie ein ungefähres Alter (zwischen drei und 17 Jahren) verfügen und kann in Geschenkpapier verpackt sein. Aus Erfahrung bereitet es den Kindern eine große Freude, wenn dem Päckchen ein Foto des spendenden Kindes beigelegt ist.

Die „Wichtelpäckchen“ sollten bis spätestens Freitag, 5. Juni, im Helios Agnes Karll Krankenhaus abgegeben werden. Für die Annahme der Pakete steht Thomas Kröger, technischer Leiter des Krankenhauses und selbst aktives Mitglied bei IceFlower, zur Verfügung.

Die „Wichtelpäckchen“ machen einen Teil der LKW-Ladung aus, den anderen über das ganze Jahr gesammelte medizinische Geräte und Hilfsmittel aus deutschen Krankenhäusern und Arztpraxen, die in Deutschland nicht mehr benötigt werden, jedoch noch voll funktionsfähig und zertifiziert sind. Mit Unterstützung des THW wird die medizinisch-technische Ausstattung aus Deutschland in Krankenhäuser und soziale Einrichtungen gebracht. Das Agnes Karll Krankenhaus stellt ist diesem Jahr unter anderem drei voll funktionsfähige Narkosegeräte zur Verfügung. ■ ES